

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 400 Kundenzentren vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie Eckernförde

Langebrückstraße 13a
24340 Eckernförde

Ihre Ansprechpartnerin

Bettina Jankowski
Telefon 04351 47729-61
E-Mail info.eckernfoerde@daa.de

Ihr Weg zu uns



BaE kooperativ

Berufsausbildung in außerbetrieblichen
Einrichtungen
-kooperatives Modell-



daa-eckernfoerde.de
Stand: 07/2024



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Eckernförde

DAA
Bildung schafft Zukunft.

Was ist die BaE?

Die BaE ist eine Maßnahme der Agentur für Arbeit mit dem Ziel, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die bisher, trotz intensiver Suche, noch keinen betrieblichen Ausbildungsplatz gefunden haben, eine Ausbildung zu ermöglichen.

Was bedeutet kooperativ?

"BaE kooperativ" bedeutet, dass die Ausbildung in Zusammenarbeit mit einem Kooperationsbetrieb durchgeführt wird. Der Ausbildungsvertrag wird mit der DAA abgeschlossen. Diese schließt wiederum einen Vertrag mit einem Kooperationsbetrieb. Der Kooperationsbetrieb ist für die fachpraktische Ausbildung zuständig.

Kooperationsbetriebe sind Betriebe aus der freien Wirtschaft, die eine Ausbildungsberechtigung besitzen.

Ziel von BaE koop

Fest eingebunden in das Eckernförder Netzwerk von Beratungsstellen und Hilfeeinrichtungen steckt unser BaE-Team alle Anstrengung und Kompetenz in die Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen mit dem Ziel einer erfolgreichen und nachhaltigen Integration unserer Auszubildenden in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Diese Integration findet nach dem ersten Ausbildungsjahr in den jeweiligen Kooperationsbetrieb statt. Sollten dann z. B. noch schulische Defizite bestehen, können diese im Rahmen einer sich anschließenden Förderung durch ausbildungsbegleitende Hilfen im Rahmen der flexiblen assistierten Ausbildung (AsAflex) weiter bearbeitet werden.

Inhalt

Die Jugendlichen sind zusätzlich, aber wie reguläre Auszubildende in ihren Kooperationsbetrieben eingesetzt. Voraussetzungen sind, dass die Betriebe eine Ausbildungsberechtigung und einen Ausbildungsplan für den angestrebten Beruf besitzen. Liegt beides vor, werden mit der DAA entsprechende Kooperationsvereinbarungen geschlossen.

Die Betriebe sind verantwortlich für die fachpraktische Ausbildung; es entstehen für die Dauer der Förderung für mind. 1 Jahr keine Kosten. Die DAA übernimmt als Ausbildungsbetrieb, neben der Zahlung eines Ausbildungszuschusses, alle anfallenden Kosten für die Auszubildenden. Hierzu zählen beispielsweise Aufwendungen für die überbetrieblichen Unterweisungen sowie für Arbeitskleidung und Unterrichtsmaterialien.

Stütz- und Förderunterricht

Unsere Auszubildenden besuchen die Fachklassen der zuständigen Berufsschulen und nehmen verpflichtend am Stütz- und Förderunterricht der DAA teil. Der Unterricht findet in der Regel einmal wöchentlich während der Arbeitszeit statt und umfasst mindestens 4 Stunden. Die Auszubildenden arbeiten hier, unterstützt von qualifizierten Lehrkräften, den Berufsschulstoff nach und bereiten sich auf Klassenarbeiten, Zwischenprüfungen und Abschlussprüfungen vor. Darüber hinaus bieten wir jedem Jugendlichen Anleitung beim Führen der Berichtshefte und bei der Aufarbeitung grundlegender Defizite.



Sozialpädagogische Begleitung

Wir veranstalten Workshops und Thementage zu verschiedenen sozialen Lernfeldern (Umgang mit Geld, Gesundheitsförderung, Kommunikation usw.), um den Jugendlichen den Einstieg in ihre Ausbildung zu erleichtern und bei möglichen Problemlagen frühzeitige Hilfen anzubieten.

Unsere Auszubildenden erhalten professionelle Beratung bei psychosozialen, finanziellen und gesundheitlichen Problemen. Bei Schwierigkeiten im Betrieb oder in der Berufsschule unterstützen und begleiten unsere sozialpädagogischen Mitarbeiter ebenso wie bei Bewerbungsaktivitäten und der Ausbildungs- oder Arbeitsstellensuche (berufliche Integration).

Der kontinuierliche Austausch mit unseren Kooperationsbetrieben und den Berufsschulen ist daher ebenfalls ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit.

Dauer:

1. September 2024 bis 31. August 2027